

J. P. Bachem * Verlagsbuchhandlung * Köln a. Rh.

2) Bachems neue illustr. Jugendschriften für Knaben:

Band 18: **Sertorius, sein Aufstand und Ende.**
Erzählung aus dem alten Rom. Von Rob. Münchgesang.

Band 19: **Ambros Dalfinger, der Held von Venezuela.** Erzählung aus der Zeit Kaiser Karl V. Von Rob. Münchgesang.

Jeder Band klein 4^o. mit 4 farbendruck-Kunstabildern und vielfarbigem Deckelbild von Wilh. Rohm.
In Kaliko-Prachtband gebunden 3 M. ord., 2 M. 25 Pf. netto, 2 M. bar und 11/10, 22/20 u. s. w., auch gemischt. (für Bibliothekszwecke einfach broschiert 2. M. 50 Pf. ord., 1 M. 85 Pf. netto, 1 M. 65 Pf. bar.)



Neue Bände von Münchgesang bilden immer eine Freude für die lese- und lernbegierige Jugend. Und wenn es sich um eine Geschichte aus der alten Römerzeit oder gar um eine Indianergeschichte handelt, so wird der Inhalt geradezu verschlungen. Nach Form und Inhalt reihen sich die neuen Bände den bisher erschienenen würdig an und werden dazu beitragen, die Beliebtheit der Sammlung zu vermehren.



3) Bachems Jugend-Erzählungen für Kinder von 9–14 Jahren:

Band 14: **Dorfgeschichten für die Jugend.**
Drei Erzählungen von Th. Messerer.

Band 15: **Der Polenflüchtling • Steppenblume • Das Kind des Malers.** Drei Erzählungen von H. Ritter.

Band 16: **Die beiden Nachbarschlösser.** Erzählung von H. Kleinrodt.

Jedes Bändchen mit 4 ganzseitigen Bildern, hübsch gebunden 1 M. 20 Pf. ord., 90 Pf. netto, 80 Pf. bar und 11/10, 22/20 u. s. w., auch gemischt. (für Bibliothekszwecke einfach broschiert 1 M. ord., 75 Pf. netto, 65 Pf. bar).

Auch diese Sammlung billiger Bändchen erfreut sich steigender Beliebtheit und wird in Volksschulen vielfach zu Prämienszwecken verwendet.



☛ Alle drei Sammlungen sollten stets vollzählig auf dem Lager der Herren Sortimenter vorhanden sein, zumal ich reichlich à condition liefere und Nachbezug des Verkauften zum Barpreise gestatte.

Ich bitte deshalb bei Bestellung der vorstehend angekündigten neuen Bände auch auf die älteren zurückzugreifen und empfehle die Benutzung der beiliegenden Bestellzettel.

Köln, 10. August 1901.

J. P. Bachem.